

PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Alte Pinakothek
Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Barer Straße 29

80799 München

Abteilung Holzbiologie

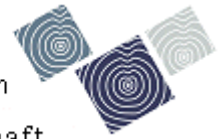
Prof. Dr. Peter Klein

Tel.: 040-73962-424
Fax: 040-42838 8474
E-Mail: p.klein@holz.uni-hamburg.de

Datum: 24.11.2013
Unser Zeichen: KI

Fakultät für
Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften

Zentrum Holzwirtschaft



Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Lot und seine Töchter“ (Lucas Cranach d. Ä., Inv.-Nr. WAF 167)

Die dreiteilige Buchenholztafel (56,7 x 36,6/36,8 cm) konnte mit Hilfe einer Buchenchronologie wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	113	Jahrringe	1521 - 1409
Brett II	68	Jahrringe	1460 - 1393
Brett III	92	Jahrringe	1520 - 1429

- Die drei Bretter stammen aus demselben Baum wie die Bretter für folgende Gemälde:
- Martin Luther- Darmstadt GK 73
- Katharina von Bora- Bremen Roseliushaus
- Das Urteil des Paris- Karlsruhe 109
- Katharina von Bora- Gotha 58/17
- Martin Luther- Oldenburg 52 - Bretter I und III
- Kardinal Albrecht von Brandenburg -Berlin 589, Bretter I,II,III
- Kreuzigung- Indianapolis 10030, Bretter I,III
- Apollo und Diana- Berlin 564, Bretter I,II,III
- Lucretia- Helsinki 1994-224
- Martin Luther- Privat, Bretter I,II,III
- Venus- Paris 1180
- Johann der Standfeste- Weimar G6, Bretter I,II,III
- Markgraf Georg- Philadelphia 139, Brett II
- Martin Luther- Bremen Roseliushaus

- Ein Faun mit Familie- Donaueschingen 97
- Hl. Martinus - München 6264 Bretter II,IV
- Hl. Stephanus -München 6262 Bretter II,IV

Der jüngste Jahrring stammt aus dem Jahr 1524.

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann von einem frühesten Fälldatum ab 1524 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit des Holzes von zwei Jahren könnte das Gemälde somit ab 1526 entstanden sein.

Prof. Dr. Peter Klein